



Lösbarkeit linearer Gleichungssysteme Übung

1. Bestimmen Sie die Lösungsmenge folgender Gleichungssysteme.

a) I) $2x + 3y = 5$
II) $3x + 4y = 7$

b) I) $\frac{1}{3}x + y = 2$
II) $-x - 3y = 3$

c) I) $\frac{1}{2}x - 2y = 1$
II) $-2x + 8y = -4$

d) I) $2x - 3y = 5$
II) $3x - \frac{9}{2}y = 1$

e) I) $\frac{1}{4}x - \frac{1}{5}y = 1$
II) $5x - 4y = 20$

2. Bestimmen Sie die Lösungsmenge folgender linearer Gleichungssysteme.

a) I) $3x_1 + x_2 + \square = 0$
II) $2x_1 + 4x_2 + 3x_3 = 2$
III) $3x_1 - x_2 - x_3 = 2$

b) I) $4x_1 - 4x_2 + x_3 = 7$
II) $x_1 + 3x_2 + 2x_3 = -3$
III) $2x_1 - 10x_2 - 3x_3 = 11$

c) I) $-2x_1 + 3x_2 - x_3 = 0$
II) $x_1 + \square + x_3 = 3$
III) $4x_1 - 3x_2 + 3x_3 = 6$

3. Ein lineares Gleichungssystem besitzt die beiden Lösungen $(0; 1)$ und $(2; 5)$. Geben Sie zwei weitere Lösungen an.

4. Erstellen Sie jeweils ein lineares Gleichungssystem mit drei Unbekannten und drei Gleichungen, das...

a) ...genau die Lösungsmenge $L = \{(5; -3; 1)\}$ besitzt.

b) ...unlösbar ist.

c) ...unendlich viele Lösungen besitzt. Geben Sie für diesen Fall die Lösungsmenge Ihres Systems an.

5. Bei der Umrechnung des RGB-Farbmodells im Computer auf das CMY-Modell für einen Drucker werden vorliegende Farbinformationen entsprechend folgendem Gleichungssystem umgewandelt. Die Grundfarben sind mit R (Rot), B (Blau) und G (Grün) bzw. C (Cyan), M (Magenta) und Y (Gelb) bezeichnet.

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad 0,2R \quad +0,3G \quad +0,2B \quad = \quad C \\ \text{II)} \quad 0,5R \quad -0,1G \quad \quad \quad = \quad M \\ \text{III)} \quad 0,1R \quad +0,4G \quad +0,3B \quad = \quad Y \end{array}$$

- a) Berechnen Sie den Farbwert M für $\begin{pmatrix} R \\ G \\ B \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 50 \\ 50 \\ 1 \end{pmatrix}$ sowie umgekehrt den Wert von R für

$$\begin{pmatrix} C \\ M \\ Y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 9 \\ 4 \\ 11 \end{pmatrix}.$$

- b) Durch einen Softwarefehler wird anstelle der dritten Zeile der Koeffizientenmatrix nochmals die zweite Zeile verwendet. Sie lautet dann

$$\text{III)} \quad 0,5R - 0,1G = Y.$$

Erläutern Sie die Folgen des Fehlers in Bezug auf die Lösbarkeit des Gleichungssystems.

6. Lösen Sie folgende linearen Gleichungssysteme in Abhängigkeit vom jeweiligen Parameter $a \in \mathbb{R}$.

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad x_1 \quad +2x_2 \quad -x_3 \quad = \quad 2 \\ \text{II)} \quad \quad \quad ax_2 \quad +2x_3 \quad = \quad 2 \\ \text{III)} \quad 2x_1 \quad +x_2 \quad +x_3 \quad = \quad 1 \end{array}$$

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad 2x_1 \quad +x_2 \quad -3x_3 \quad = \quad 4 \\ \text{II)} \quad 4x_1 \quad +3x_2 \quad -5x_3 \quad = \quad 6 \\ \text{III)} \quad -2x_1 \quad -x_2 \quad +ax_3 \quad = \quad -4 \end{array}$$

Lösbarkeit linearer Gleichungssysteme

Lösung

1.

- a) $L = \{(1; 1)\}$
- b) $L = \emptyset$
- c) $L = \{(x; y) \mid y = -\frac{1}{2} + \frac{1}{4}x \wedge x \in \mathbb{R}\}$
- d) $L = \emptyset$
- e) $L = \{(x; y) \mid y = \frac{5}{4}x - 5 \wedge x \in \mathbb{R}\}$

2.

- a) $L = \{(1; -3; 4)\}$
- b) $L = \emptyset$
- c) $L = \{(x_1; x_2; x_3) \mid x_1 = 3 - x_3 \wedge x_2 = 2 - \frac{1}{3}x_3 \wedge x_3 \in \mathbb{R}\}$

3. Da das System bereits zwei Lösungen besitzt, muss es bereits unendlich viele Lösungen haben. Die Punkte dazu liegen auf der Geraden mit der Gleichung $y = 2x + 1$, also sind z.B. $(1; 3)$ und $(3; 7)$ weitere Lösungen.

4.

Einfachste Möglichkeit wäre z.B.

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad x_1 \quad \square \quad \square = 5 \\ \text{II)} \quad \square \quad x_2 \quad \square = -3 \\ \text{III)} \quad \square \quad \square \quad x_3 = 1 \end{array}$$

a) Wichtig ist hier ein Widerspruch, z.B. in der dritten Zeile:

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad x_1 \quad +x_2 \quad +x_3 = 1 \\ \text{II)} \quad \square \quad x_2 \quad +x_3 = 0 \\ \text{III)} \quad \square \quad \square \quad 0 = 1 \end{array}$$

b) Beachten Sie die Nullzeile in

$$\begin{array}{l} \text{I)} \quad x_1 \quad +x_2 \quad +x_3 = 1 \\ \text{II)} \quad \square \quad x_2 \quad +x_3 = 0; \\ \text{III)} \quad \square \quad \square \quad 0 = 0 \end{array}$$

hier ist $L = \{(1; x_2; x_3) \mid x_2 = -x_3 \wedge x_3 \in \mathbb{R}\}$.

5.

a) $M = 0,5 \cdot 50 - 0,1 \cdot 50 = 20$

Für $\begin{pmatrix} C \\ M \\ Y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 9 \\ 4 \\ 11 \end{pmatrix}$ ergibt sich $R = 10$.

b) Subtraktion III)– II) liefert die Gleichung $Y - M = 0$.

Für den Wert $M = Y$ existieren daher unendlich viele Lösungen,
für $M \neq Y$ keine Lösung.

6.

a) 1. Fall: $a = -2$

Widerspruch, demnach

$$L = \emptyset$$

2. Fall: $a \neq -2$

Eindeutige, von a abhängige Lösung

$$L = \left\{ \left(\frac{a-2}{a+2}; \frac{4}{a+2}; \frac{-a+2}{a+2} \right) \right\}$$

b) 1. Fall: $a = 3$

Unendlich viele Lösungen

$$L = \{(x_1, x_2, x_3) | x_1 = 3 + 2x_3 \wedge x_2 = -2 - x_3 \wedge x_3 \in \mathbb{R}\}$$

2. Fall: $a \neq 3$

Eine Lösung

$$L = \{3; -2; 0\}$$